



**Botschaft  
des Stadtrates an  
den Gemeinderat**

170544 / 633.10

---

**Stampaweg, Fuss- und Veloverkehrsverbindung  
Schellenbergweg – Hof Masans; Zusatzkredit**

**Antrag**

Der Zusatzkredit von Fr. 100'000.-- für das Projekt "Stampaweg, Fuss- und Veloverkehrsverbindung Schellenbergweg – Hof Masans" zulasten Konto 5010.01, Projektnummer 5000611 wird genehmigt. Der bestehende Verpflichtungskredit wird entsprechend von Fr. 450'000.-- auf Fr. 550'000.-- (netto, inkl. MwSt., Kostengenauigkeit +/- 10 %, Kostenstand März 2026) erhöht.

**Zusammenfassung**

Mit dem Ausbau des seit 2012 stark genutzten Stampawegs (1. und 2. Etappe) soll das letzte fehlende Teilstück für eine durchgehende Fuss- und Veloverbindung zwischen der Altstadt und dem Hof Masans in zwei weiteren Etappen (3. und 4. Etappe) realisiert werden. Der Ausbau der dritten Etappe wird von Bund und Kanton mitfinanziert.

Das vorliegende Projekt betrifft den Abschnitt Schellenbergweg – Reitnauerweg (3. Etappe). Vorgesehen ist ein rund 350 Meter langer und 3.0 Meter breiter Fuss- und Veloweg. Der Schellenbergweg wird dabei mittels einer neuen Brücke überquert. Zur Abgrenzung gegenüber dem Schellenbergquartier wird zudem eine Stützmauer mit Sichtschutz erstellt. Die Bauarbeiten wurden im Oktober 2025 planmässig aufgenommen. Die Fertigstellung ist auf August 2026 terminiert.

Zum Zeitpunkt der Beratung im Stadtrat vom 1. Juli 2025 war bekannt, dass seitens SBB im Zusammenhang mit dem Brückenbau zusätzliche Leistungen anfallen können. Das Projekt war damals jedoch noch nicht so weit konkretisiert, dass diese Leistungen bereits





**abschliessend beziffert werden konnten. Mit Vorliegen der Offerte der SBB zeigte sich, dass die zusätzlichen Kosten für die Sicherheitsdienstleistungen der SBB in der Höhe von Fr. 100'000.-- (inkl. MwSt.) anfallen. Aufgrund dieser Mehrkosten muss der Nettokredit neu auf Fr. 550'000.-- (inkl. MwSt.) erhöht werden. Da der Gesamtkredit damit über Fr. 500'000.-- liegt, fällt die Genehmigung des Zusatzkredits in die Zuständigkeit des Gemeinderats.**

## **Bericht**

### **1. Ausgangslage**

Der bestehende Fuss- und Veloweg "Stampaweg" von der Stampastrasse bis zum Schellenbergweg (1. und 2. Etappe) mit Anschluss an die RhB-Haltestelle Wiesental wurde im Dezember 2012 in Betrieb genommen. Die Erstellung dieser beiden Etappen erfolgte zusammen mit dem Bau der Lärmschutzwand der SBB. Seither wird diese sichere und attraktive Verbindung intensiv genutzt.

Für die Realisierung des letzten Teilstücks einer durchgehenden Fuss- und Veloverbindung von der Altstadt bis zum Hof Masans erfolgt dieser Ausbau in zwei weiteren Etappen (3. und 4. Etappe). Die dritte Etappe erstreckt sich vom bestehenden Weg auf der Höhe des Schellenbergwegs bis zum Reitnauerweg, die vierte Etappe vom Reitnauerweg bis zum bestehenden Weg beim Hof Masans.

Bei der neuen Fuss- und Veloverbindung handelt es sich um ein Agglomerationsprojekt der zweiten Generation, das vom Bund mit einem Beitrag von 40 % mitfinanziert wird. Darüber hinaus ist die Verbindung Teil des kantonalen Sachplans Velo (Alltagsvelonetz / Grundnetz), weshalb sich der Kanton mit 52 % an den nach Abzug des Bundesbeitrags verbleibenden Kosten beteiligt.

### **2. Zielsetzung**

Mit den zwei weiteren Etappen (3. und 4. Etappe) der neuen Fuss- und Veloverbindung wird das letzte Teilstück des Stampawegs entlang der Bahn von der Altstadt bis zum Hof Masans geschlossen. Dieser Lückenschluss ist von grosser Bedeutung für die städtische Fuss- und Veloinfrastruktur.

Die Verbindung verknüpft mehrere Quartiere mit verschiedenen Schulen und wird als wichtige Schulwegverbindung eingestuft. Sie übernimmt zudem eine zentrale Funktion im Alltagsverkehr, insbesondere für Pendlerinnen und Pendler und bietet eine sichere Verbindung abseits des motorisierten Strassenverkehrs.



Visualisierung Stampaweg, Langsamverkehr -Verbindung Richtung Schellenbergweg

### 3. Projektbeschreibung

#### 3.1 Abschnitt Schellenbergweg bis Reitnauerweg (3. Etappe)

Die neue Fuss- und Veloverbindung schliesst beim bestehenden Stampaweg auf Höhe Schellenbergweg an. Zur sicheren Querung des Schellenbergwegs ist der Bau einer Brücke mit einer Breite von 3.0 Metern und einer Länge von rund 9.0 Metern vorgesehen.

Zur räumlichen Abgrenzung gegenüber dem Schellenbergquartier wird eine rund 208 Meter lange Stützmauer mit Sichtschutz erstellt. Der weitere Verlauf des Wegs führt über das Wiesland und erstreckt sich über eine Länge von rund 130 Metern.



Impression laufende Baustelle



Die Bauarbeiten auf der Seite Reitnauerweg wurden am 6. Oktober 2025 aufgenommen und verlaufen planmässig.

Die zusätzlichen Kosten resultieren aus den im Zuge der Projektumsetzung konkretisierten Auflagen der SBB und den daraus erforderlichen Leistungen der SBB. Für den Bau der Brücke ist deshalb eine Sicherheitsbegleitung der SBB erforderlich. Diese dient insbesondere der Prüfung der Ausführungspläne, im Hinblick auf die Einhaltung der SBB-Vorschriften, sowie der fachtechnischen Begleitung der Bauausführung vor Ort.

Besondere Beachtung erfordern dabei der Teilabbruch der bestehenden Widerlager der Unterführung sowie die Erweiterung der Widerlager für den Neubau der Brücke, insbesondere während der Betonierarbeiten.



Situation Stampaweg, 3. Etappe (Schellenbergweg – Reitnauerweg)

### 3.2 Beleuchtung

Die geplante LED-Beleuchtung wird steuer- und programmierbar ausgeführt. In den Nachtstunden wird die Beleuchtungsstärke automatisch reduziert, sofern sich keine Personen auf dem Weg befinden. Bei Nutzung des Wegs wird die Beleuchtung bedarfsgerecht erhöht, um die Sicherheit jederzeit zu gewährleisten.

Die Ausrichtung der Beleuchtung erfolgt so, dass die Anwohnenden des Schellenbergquartiers möglichst nicht beeinträchtigt werden.



#### **4. Bauphasen**

Die Umsetzung der dritten Etappe (Schellenbergweg – Reitnauerweg) erfolgt in vier Bauphasen. Die erste Bauphase begann am 6. Oktober 2025 auf der Seite Reitnauerweg. Die Arbeiten wurden im Wiesland ausgeführt. In der zweiten und dritten Bauphase wird die Stützmauer entlang des Schellenbergquartiers bis Mitte Juni 2026 erstellt. Um den Anwohnenden des Schellenbergquartiers den Zugang zu ihren Liegenschaften möglichst rasch wieder zu ermöglichen, wird die Stützmauer in zwei Abschnitten erstellt. Anfang Juni 2026 soll, teilweise parallel zur dritten Bauphase, bereits mit der vierten Bauphase und dem Neubau der Brücke begonnen werden.

Die Fertigstellung der dritten Etappe ist auf den Schulbeginn im August 2026 vorgesehen.

#### **5. Kosten und Finanzierung**

Der Stadtrat hat am 1. Juli 2025 die dritte Etappe des Projekts "Stampaweg, Fuss- und Veloverkehrsverbindung Schellenbergweg – Hof Masans" genehmigt, den Nettokredit in der Höhe von Fr. 450'000.-- inkl. MwSt. mit einer Kostengenauigkeit von +/- 10 % freigegeben (brutto Fr. 1'550'000.-- inkl. MwSt.) und die Arbeitsvergaben erteilt. Mit Departementsverfügung vom 24. Juni 2025 hat das Tiefbauamt Graubünden, Abteilung Langsamverkehr, einen Mitfinanzierungsbeitrag von max. Fr. 486'640.-- zugesprochen. Der Bund beteiligt sich über das Agglomerationsprogramm Chur, zweite Generation, gemäss Finanzvereinbarung vom 16. September 2025, mit einem Beitrag von rund Fr. 620'000.--.

Zum Zeitpunkt des Stadtratsbeschlusses war bekannt, dass seitens SBB im Zusammenhang mit dem Brückenbau zusätzliche Leistungen anfallen können. Das Projekt war damals jedoch noch nicht so weit konkretisiert, dass diese Leistungen bereits abschliessend beziffert werden konnten. Mit Vorliegen der Offerte der SBB zeigte sich, dass sich die zusätzlichen Kosten für die Sicherheitsdienstleistungen der SBB auf Fr. 100'000.-- (inkl. MwSt.) belaufen. Da sich dadurch der Nettokredit von Fr. 450'000.-- auf Fr. 550'000.-- (inkl. MwSt.) erhöht und der Gesamtkredit damit über Fr. 500'000.-- liegt, fällt die Genehmigung des Zusatzkredits in die Zuständigkeit des Gemeinderats.

Die Brutto-Gesamtkosten für die dritte Etappe betragen neu Fr. 1'650'000.-- (inkl. MwSt.). Der Beitrag des Bundes aus dem Agglomerationsprogramm Chur der zweiten Generation beträgt Fr. 620'000.--, der Beitrag des Tiefbauamts Graubünden, Abteilung Langsamverkehr, Fr. 486'640.--. Die Einnahmen belaufen sich somit insgesamt auf Fr. 1'106'640.--.



Der genehmigte Nettokredit für die erste Etappe von Fr. 450'000.-- (inkl. MwSt.) muss daher um Fr. 100'000.-- (inkl. MwSt.) auf neu Fr. 550'000.-- (inkl. MwSt.) erhöht werden.

Im Budget sind für die Etappen 3 und 4 insgesamt Fr. 3'000'000.-- (inkl. MwSt.) vorgesehen, aufgeteilt auf Fr. 600'000.-- im Jahr 2025, Fr. 1'500'000.-- im Jahr 2026 und Fr. 900'000.-- im Jahr 2027. Nach Abzug der Beiträge von Bund und Kanton für die Etappen 3 und 4 in der Höhe von Fr. 2'000'000.-- (inkl. MwSt.) fallen für die Stadt Nettokosten von rund Fr. 1'000'000.-- (inkl. MwSt.) an.

Für die Umsetzung der dritten Etappe des Stampawegs ist demnach ein Zusatzkredit von Fr. 100'000.-- (inkl. MwSt.) erforderlich.

Der Ausbau der vierten und letzten Etappe des Stampawegs vom Reitnauerweg bis zum Hof Masans ist zusammen mit der Erweiterung des Schulhauses Masans vorgesehen und soll bis im Sommer 2031 realisiert werden. Für die Erweiterung des Schulhauses Masans wird ein Wettbewerb durchgeführt. Die vierte Etappe des Stampawegs ist ein Bestandteil der Rahmenbedingungen des Wettbewerbs und die genaue Lage des Weges wird im Zuge dessen definiert. Die Kosten für die vierte Etappe können erst auf Basis des Wettbewerbsvorschlags eruiert werden und der Kredit dazu wird in diesem Zusammenhang abgeholt.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Chur, 28. April 2026

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

  
Hans Martin Meuli

  
Marco Michel

#### **Aktenauflage**

- Übersichtsplan 1:2'000
- Situationsplan 1:500
- Stützmauer Normalprofile 1:25, Querprofile 1:100
- Brücke Schellenbergweg Grundriss, Schnitte 1:50
- Leistungsbeschrieb SBB
- Kostenvoranschlag